

# Blutgruppenbestimmung und EK Bestellung

## 1 Patientenidentifikation

Dem Scanprozess muss sehr grosse Beachtung geschenkt werden, damit eine Patientenverwechslung ausgeschlossen werden kann. Beide Type & Screen-Bestimmungen im gleichen Moment abzunehmen ist unzulässig und darf auf keinen Fall gemacht werden. Seitens Pflege dürfen **keine Kompromisse** gemacht werden!

Ist eine 2. Bestimmung nicht möglich, ist es in der Verantwortung des Labors, die möglichst beste Lösung für eine Transfusion bereitzustellen (EK O negativ, Blutgruppengleiche EK etc.)

Das 2. Type & Screen darf grundsätzlich aus dem gleichen venösen Zugang (rückläufiger PVK, ZVK, arterieller Zugang) gemacht werden, idealerweise durch eine 2. Person. Ist dies nicht möglich, muss der gesamte Prozess der Patientenidentifikation und der Scanprozess gewissenhaft durchgeführt und darf nicht umgangen werden.

## 2 Allgemeines

Grundsätzlich sollten 2 Type & Screens abgenommen werden. Die 2. BE ist **zwingend zeitlich versetzt** von der Erstbestimmung und idealerweise durch eine 2. Person durchzuführen. Ist nur eine Erstbestimmung möglich, wird EK O ("Null") zur Verfügung gestellt. Die 2. BE kann in einer Notfallsituation auch nach einer ersten Transfusion stattfinden, das Mischblut kann im Labor trotzdem verifiziert werden.

Idealerweise wird blutgruppengleiches EK verabreicht, darum ist ein 2. Type & Screen anzustreben. Sind keine Antikörper vorhanden bei der Erstbestimmung (Screen negativ, Laborbestimmung dauert ca 1h), reicht grundsätzlich die Blutgruppenbestimmung (Type) und somit sollte das EDTA - Röhren als Erstes abgenommen werden.

EDTA → Blutgruppenbestimmung (Type)

Serum → Antikörpersuche (Screen) 96h gültig

### 3 Vorgehen (Algorithmus)

